

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
1 Einleitung	21
I Grundlagen der Sozialpsychologie	29
2 Zum Selbstverständnis der Sozialpsychologie	29
2.1 Was ist Sozialpsychologie?	30
2.1.1 Definitionen und Folgerungen	33
2.1.2 Sozialpsychologie als Schnittmenge von Psychologie und Soziologie – auf dem Weg zur eigenständigen Wissenschaft	36
2.2 Die Selbstmordstudie von Durkheim	39
2.2.1 Die Studie und ihre Ergebnisse	39
2.2.2 Hinweise für die Soziale Arbeit	40
2.3 Die Marienthal-Studie	43
2.3.1 Die Ergebnisse der Studie	43
2.3.2 Folgerung für die Soziale Arbeit	45
3 Theoretisches und methodisches Vorgehen in der Sozialpsychologie	48
3.1 Zwei methodisch und theoretisch unterschiedliche Ansätze zur Erziehung	48
3.1.1 Das Experiment von Lippitt/White (1943) zum sozialen Klima	49
3.1.2 Die Untersuchung von Glueck/Glueck zu Erziehungsmustern	51

3.2	Die Wichtigkeit von Erklärungen und Theoriebildung	53
3.2.1	Das erste Experiment in der Sozialpsychologie – und erste Theoriebildung	54
3.2.2	Verallgemeinerung der Theoriebildung (Zajonc)	57
3.3	Methoden der Sozialpsychologie	58
3.3.1	Zur Kategorisierung der Methodenvielfalt	59
3.3.2	Die Experimente zum Gehorsam von Milgram	62
3.3.3	Bedeutung der Methoden-Auswahl – auch in der Sozialen Arbeit	66
4	Zum Sozialen Einfluss	71
4.1	Experiment zum autokinetischen Effekt (Sherif)	72
4.2	Die Linienschätzexperimente von Solomon Asch	74
4.3	Erklärung des sozialen Einflusses: Die Theorie sozialer Vergleichsprozesse	77
4.4	Shifting Baselines	79
5	Soziale Wahrnehmung und Personenwahrnehmung und -beurteilung	84
5.1	Schablonen und kognitiver Geizhals	84
5.2	Ausgewählte Experimente zur Personenwahrnehmung und -beurteilung	87
5.2.1	Das Experiment von Asch zur Personenwahrnehmung und -beurteilung	88
5.2.2	Replizierung des Asch-Experimentes im realen Kontext	90
5.2.3	Ausgewählte Experimente zur Personenwahrnehmung und -beurteilung	91
5.3	Primacy-Effekt in der sozialen Wahrnehmung	93
5.4	Hypothesentheorie der sozialen Wahrnehmung – ein Erklärungsansatz	95

6	Einstellungen	99
6.1	Definitionen und Begriffsklärung	99
6.2	Funktionen und Messung von Einstellungen	102
6.3	Einstellungsänderung und -beeinflussung	104
6.4	Einstellung und Verhalten	106
6.5	Theorien zu Einstellung und Verhalten	108
6.5.1	Gleichgewicht zwischen Einstellung und Verhalten – die Dissonanztheorie	108
6.5.2	Widerstand gegen Beeinflussungsversuche: Psychologische Reaktanz	111
6.6	Resümee	114
7	Stereotyp, Vorurteil, Diskriminierung	116
7.1	Begriffliche Differenzierung	116
7.2	Untersuchungen zu Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung	122
7.2.1	Experimentelle Untersuchung zum Stereotyp Alter	122
7.2.2	Reduzierung von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderung	123
7.3	Theoretische Überlegungen zur Reduzierung von Vorurteilen: Die Kontakthypothese	125
7.3.1	Bestätigung der Kontakthypothese mit kritischer Reflektion	125
7.3.2	Kritik an der Kontakthypothese und Soziale Arbeit	127

II	Soziale Bedürfnisse und soziale Motive	131
8	Hilfe- und Nicht-Hilfeverhalten - in kritischen Situationen	131
8.1	Analyse des (Nicht-)Hilfeverhaltens	132
8.2	Theoretische Erklärung des (Nicht-)Helfens	135
8.3	Förderung von Hilfemöglichkeiten durch die Soziale Arbeit	138
8.4	Die Reziprozitätsnorm beim Hilfeverhalten und Bezug zur Sozialen Arbeit	139
9	Affiliation	142
9.1	Das Bedürfnis nach Nähe und einige Bedingungen	142
9.2	Theoretische Erklärungen und experimentelle Bestätigung	143
9.3	Affiliation, Kontakt, Stress und Soziale Arbeit	146
10	Gerechtigkeit und Fairness	148
10.1	Grundlagen und theoretische Erklärungen	148
10.2.	Empirische Untersuchungen zu Gerechtigkeit und Fairness	150
11	Konflikt zwischen Gruppen	154
11.1	Definitionen	154
11.2	Ferienlager-Feldexperiment – das Robbers Cave Experiment	156
11.3	Theorie der Sozialen Identität	159
11.4	Ein Spiel zwischen Konflikt und Kooperation	164
11.5	Lösungsmöglichkeiten von Inter-Gruppen-Konflikten	166

12	Macht – soziale Macht – Social Power: Was Macht mit uns macht	168
12.1	Definitionen von Macht	168
12.2	Das Stanford-Prison-Experiment	169
12.2.1	Der Folterskandal im irakischen Krieg und Erklärungsversuche	173
12.2.2	Resümee: Was Macht macht	174
12.3	Sozialpsychologische Experimente zu ‚Macht‘	176
12.4	Sozialpsychologische Erklärungen und der Bezug zur Sozialen Arbeit	177
13	Aggression – Aggressives Verhalten – Gewalt	180
13.1	Begrifflich-theoretische Annäherung	180
13.2	Theoretische Erkenntnisse	182
13.3	Mobbing	184
13.4	Gewalt in der Partnerschaft: Soziale Arbeit bei häuslicher Gewalt	187
13.4.1	Bewertung und Wirkung eines Beratungsangebotes – eine qualitative Studie	187
13.4.2	Die Wirkung des Beratungsangebotes – eine quantitative Studie	189
13.5	Risikofaktoren von Aggression und der Bezug zur Sozialen Arbeit	192
III	Anwendungsorientierte soziale Sozialpsychologie	197
14	Überblick über theoretische Ansätze der Sozialpsychologie	197
III.1	Experimente zu Sucht, Diagnosen und „Bindung“	205
15	Suchtverhalten – experimentelle Studien	205
15.1	Vorüberlegungen zur Planung der experimentellen Überprüfung	206

15.2	Zwei Experimente zum Suchtverhalten von Ratten	207
15.3	Interpretation der Ergebnisse	209
15.4	Sozialpsychologische Hinweise und der Bezug zur Sozialen Arbeit	210
16	Diagnosen und ihre Wirkung	214
16.1	Feld-Untersuchung zu Psychiatrischen Diagnosen (Rosenhan)	214
16.2	Nachfolge-Versuch 30 Jahre später und sozialpsychologische Erklärung	218
16.3.	Alternative diagnostische Vorgehensweisen	220
16.3.1	Verstehende Diagnostik	220
16.3.2	Integrative Diagnostik	221
16.4	Placebo-Effekt als sich selbst erfüllende Prophezeiung – in der Sozialen Arbeit	223
17	Bindung - Die Drahtmutter - oder Affenliebe	227
17.1	Die Rhesus-Affen-Experimente von Harlow	227
17.2	Interpretation und Übergang zum Aspekt Bindung und Beziehung	230
III.2	Bindung und Beziehung	233
18	Die Bedeutung der Bindung in der (sozialen) Entwicklung	233
18.1	Feststellung und Messung der Bindungsqualität	236
18.2	Elterliche Feinfühligkeit als Basis für Bindungsqualität	240
18.3	Konsequenzen sicherer und unsicherer Bindung	242
18.4	Zur Reflektion der Begriffe Bindung und Beziehung	243
18.5	Zur Dauer der Stabilisierung von Bindung	247
18.6	Langzeitwirkung früher Bindungsqualitäten	250
18.7	Frühe Bindungs- und Beziehungserfahrungen und soziale Orientierung	252

19	Untersuchungen zur Wirkung von Beziehungen	255
19.1	Die Hawthorne-Studie	255
19.2	Pygmalion-Effekt oder der soziale Einfluss der Beziehung	257
19.2.1	Rosenthal/Jacobson: Pygmalion-Effekt im Schulkontext	258
19.2.2	Pygmalion außerhalb der Schule	262
19.3	Personzentriertes Lehrerverhalten	263
19.4	Zusammenfassung und Bezug zur Sozialen Arbeit	265
III.3	Inklusion. Die Bereiche Schule und Migration	269
20	Inklusion – im schulischen Kontext	272
20.1	Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (VN-BRK)	273
20.2	Inklusive Bildung für Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung	274
20.3	Prüfung der prognostizierten Wirkung inklusiver Schulbildung	277
20.3.1	Hypothesen-Formulierung und -Überprüfung	278
20.3.2	Zusammenfassung und sozialpsychologische Anmerkungen	281
20.3.3	Pädagogische Implikationen – für die inklusive Schule	283
20.4	Ausblick und Bezug zur Sozialen Arbeit	284
21	Zur Inklusion von Migranten	289
21.1	Definitionen und Zahlen	289
21.2	Willkommenskultur als Integrationsangebot für Migranten – zwei Sichtweisen	291
21.2.1	Die Sicht der Bevölkerung	292
21.2.2	Die Sicht der Migranten	293
21.3	Angebote und Handlungsempfehlungen zur gelingenden Integration von Migranten	294

21.4	Theoriebezogene Anmerkungen zur Inklusion von Migranten	297
21.5	Zusammenfassung	300
21.5.1	Teilhabe, Teilnahme und Teilgabe als Voraussetzung für Inklusion	300
21.5.2	Thesen zur Migration vor dem Hintergrund der Migrationspolitik	303
22	Resümee mit Überleitung	305
IV	Fallbeispiele aus der Praxis der Sozialen Arbeit	313
V	Literatur	329
	Register	345